



Das „Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder“
als Beilage zum Herausnehmen!

INHALT

- 2** Montagskonzert wird verlegt
- 2** Wir gratulieren
- 3** Die Stadtbibliothek Schwedt informiert
- 3** Zweiter Bildungsweg – Nutze deine Chance
- 4** Der schwer Regierbare – Friedrich Wilhelm
- 5** Krieg und Frieden – Sonderausstellung
- 5** Schiff Ahoi! Schifffahrt auf der Oder
- 6** Volkshochschulkurse im Mai
- 8** Aktuelle Baumaßnahmen

STADTVERWALTUNG SCHWEDT/ODER

» Allgemeine Sprechzeiten

Dienstag 9–12 und 13–18 Uhr
 Donnerstag 9–12 und 13–15 Uhr
 Freitag 9–12 Uhr
 Meldebehörde und Bürgerberatung
 zusätzlich Montag 9–12 Uhr
 Standesamt Freitag geschlossen
 Ausländerbehörde am Donnerstag
 nur auf Anmeldung

Verwaltungsgebäude

Rathaus

Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5

Alte Fabrik

Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 12

Liebe Leserinnen und Leser!



Uferweg Schwedt/Oder, März 2020

» Wir möchten an der Stelle darauf aufmerksam machen, dass die hier im Journal veröffentlichten Informationen bei Erscheinen des Blattes vielleicht nicht mehr aktuell sind. Wegen der aktuell gegebenen Situation durch Corona, in Verbindung mit einer langen Produktionszeit, können wir nicht kurzfristig genug reagieren. Inhaltlich sind wir abhängig von den Entscheidungen der Landesregierung und des Land-

kreises im Umgang mit der Corona-Pandemie. Wir bitten um Ihr Verständnis und wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern Gesundheit und Durchhaltevermögen, diese Zeit gemeinsam mit uns zu überstehen. Wir sind füreinander da.

Alle Informationen der Stadt Schwedt/Oder bezüglich der Corona-Pandemie findet man auf der Internetseite: www.schwedt.eu.

Das **STADTJOURNAL SCHWEDTerLEBEN mit Amtsblatt** erscheint monatlich in einer Auflage von 18.500 Exemplaren.

Darüber hinaus gibt der Heimatblatt Brandenburg Verlag viele weitere Ortszeitungen heraus. In Ihrer Nähe:

- Angermünder Nachrichten mit Amtsblatt 7.800 Exemplare
- Anzeiger für Britz-Chorin-Oderberg 5.100 Exemplare
- Amtsblatt Gramzow 4.100 Exemplare
- Schorfheide-Bote Joachimsthal mit Amtsblatt 2.800 Exemplare
- Amtsblatt Nordwestuckermark 2.400 Exemplare
- Amtsblatt Oder-Welse 2.800 Exemplare
- Rodinger Prenzlau mit Amtsblatt 11.200 Exemplare

Alle weiteren Informationen unter www.heimatblatt.de.

IMPRESSUM STADTJOURNAL SCHWEDTerLEBEN MIT AMTSBLATT

Herausgeber, Verlag, Druck und Anzeigen:
 Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
 Panoramastraße 1, 10178 Berlin
 Telefon 030 28099345,
 E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, Internet: www.heimatblatt.de

Verantwortlich für den Gesamthalt:
 Ines Thomas (V. i. S. d. P.)

Das Stadtjournal „SCHWEDTerLEBEN“ erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf, mindestens monatlich.

Hinweis der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:
 Für unverlangt eingesandte Beiträge und Unterlagen wie Fotos, Zeichnungen, etc. wird keine Haftung übernommen. Des Weiteren behält sich die Redaktion vor, Beiträge zu kürzen bzw. redaktionell zu bearbeiten. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht. Für die Inhalte von Fremdbeiträgen, Gastkommentaren und Leserbriefen sind ausschließlich deren Verfasser verantwortlich.

Die nächste Ausgabe erscheint am **27. Mai 2020**.
 Anzeigenschluss ist am **6. Mai 2020**.

Die Musik- und Kunstschule Schwedt/Oder informiert



Montagskonzert wird verlegt
ROCK POP JAZZ



Ronny Kaufhold

» Das für den 27. April 2020 geplante Montagskonzert im Berlischky-Pavillon mit dem Pianisten Ronny Kaufhold wird wegen der Corona Pandemie auf den Herbst verschoben. Der genaue Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben. Die bereits erworbenen Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit, können aber auch im Sekretariat der Musik- und Kunstschule zurückgegeben werden.

INFO

27. April, 18 Uhr, Berlischky-Pavillon, Lindenallee 28, Karten zu 10,00 €, ermäßigt 7,50 € an der Musik- und Kunstschule „Johann Abraham Peter Schultz“, Berliner Str. 65, 16303 Schwedt/Oder, ☎ 03332 226 311
 ✉ musikschule.stadt@schwedt.de
www.schwedt.eu/musikschule

Wir gratulieren Der Bürgermeister der Stadt Schwedt/Oder gratuliert allen Jubilaren im April!



GEBURTSTAGE

zum 80. Geburtstag

Herrn Jürgen Zenk
 Frau Erika Raschke
 Herrn Dietrich David
 Herrn Jürgen Pingel
 Herrn Dieter Schreiber
 Frau Marianne Thieme
 Frau Marga Ruffer
 Herrn Erhard Krämer
 Herrn Karl-Heinrich Jäckel
 Frau Elvira Golz
 Frau Waltraud Blödwow
 Herrn Werner Hahn
 Herrn Wilfried Bogott
 Frau Katharina Kaschel
 Herrn Eckhard Jonas
 Herrn Horst Stoffregen
 Frau Inge Grunow

zum 85. Geburtstag

Frau Ingrid Weißenberg
 Frau Thea Petrak
 Frau Veronika Rößler
 Frau Irene Hinz
 Frau Christa Burghardt
 Frau Ruth Milz
 Frau Ruthild Weißer
 Herrn Gunter Schönfelder
 Frau Annita Neumann
 Herrn Erich Hartwig
 Frau Ursula Marquardt

zum 90. Geburtstag

Frau Luise Lindner
 Herrn Johannes Schmidt
 Frau Burglinde Müller

zum 60. Hochzeitstag

Ehepaar Dietz Alfred und Karin Schwarz

zum 65. Hochzeitstag

Ehepaar Willi und Erika Dornfeld

zum 70. Hochzeitstag

Ehepaar Johannes und Dora Grochowski

INFO

Um Geburtstags- und Ehejubilaren Glückwünsche zu übermitteln, muss der Meldebehörde eine Einverständniserklärung und das Datum der Eheschließung bekannt sein. Frau Christine Hauschild, Rathaus, Raum 2.21 A ☎ 03332 446-822
 ✉ buergeranliegen.stadt@schwedt.de



Die Stadtbibliothek Schwedt/Oder informiert

Lesetipps der Stadtbibliothek

Sibylle Luise Binder:

Die Flucht der Trakehner

Trakehnen im Herbst 1944: Im ostpreussischen Haupt- und Landesgestüt trifft man Vorbereitungen für die Flucht.

Jesco von Esten, gerade schwer verletzt aus dem Krieg zurückgekehrt, soll die gemischtfarbige Stutenherde nach Westen bringen. Auf dem Rücken seines Hengstes Preußenlied führt er seinen Treck bei eisiger Kälte über das gefrorene Frische Haff. Hochspannend, einfühlsam und mit viel Pferdesachverstand schildert Sibylle Luise Binder die blühende Pferdezucht Trakehnens, die nach dem Durchzug der Roten Armee unwiederbringlich zerstört war.

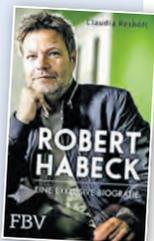


Claudia Reshöft:

Robert Habeck –

Eine exklusive Biografie

Vertrauensverlust, Klimakrise: Angesichts der Lage weiß man gar nicht, wo man zuerst anpacken soll. In dieser Starre braucht es jemanden, der einen Funken Hoffnung entzündet. Da kommt ausgerechnet ein Grüner daher: Robert Habeck. Erst Philosoph, Schriftsteller und Familienmensch. Dann Umweltminister und stellvertretender Ministerpräsident von Schleswig-Holstein. Ein politisch spätberufener Senkrechtstarter, der heute mit Annalena Baerbock die Doppelspitze der Grünen bildet. Aber wie kam es dazu? Welchen Personen und Umständen verdankt er seine Karriere? Und welchen Eigenschaften? Aus Gesprächen mit Weggefährten, Beobachtern, politischen Gegnern und umfangreichen Recherchen ist diese Annäherung an den smarten Revolutionär entstanden.



Die „Kunst“ an der Wand

EIN TOLLES GESCHENK



» Sehr erfolgreich hat Georg Springer an nur einem Wochenende den Eingangsbereich der Kinderbibliothek zu unserem 75. Geburtstag verschönert. Das Motiv hat das Team der Bibliothek selbst gewählt – Disney: zeitlos und für alle Generationen. Im Projektteil 2 soll nun noch der Lese-Hof mit einem Graffito verzaubert werden. Die Werke des jungen Künstlers sind eine Bereicherung für die Schwedter Stadtbibliothek und ihre Besucher.

Mit dem neuen Wandbild wird der Kinderbibliotheksbereich weiter umgestaltet. Kleine Autofans können ihre Fantasie am Lenkrad ausleben und die neue Spielewand freut sich darauf, von

den kleinen Besuchern eingeweiht zu werden. In der gemütlichen Sofaecke sind Eltern eingeladen, mit ihren Jüngsten in den neuesten Büchern zu stöbern. Ein Besuch lohnt sich also in jedem Fall – wir freuen uns darauf, Euch nach der Corona-Pandemie wieder bei uns begrüßen zu können.

INFO

Stadtbibliothek Schwedt/Oder
Lindenallee 36
☎ 03332 23249
✉ bibliothek.stadt@schwedt.de
www.schwedt.eu/stadtbibliothek
und auf facebook

Der „Zweite Bildungsweg“ informiert



Nutze deine Chance

WAS MAN WIRKLICH WILL, KANN MAN AUCH SCHAFFEN

» Der zweite Bildungsweg (ZBW) wird, soweit es die Umstände erlauben am 13. Mai 2020 in der Zeit von 16:30 bis 18:00 Uhr seine Türen für alle Interessierten öffnen. Der Bewerbungszeitraum für das Schuljahr 2020/2021 hat begonnen. Bewerbungen sind zu jeder Zeit möglich, auch jetzt. Wir freuen uns auf Sie, ob zum Tag der offenen Tür oder zu einem späteren Zeitpunkt bei einem persönlichen Gespräch.

Ein höherer Schulabschluss ermöglicht einen besseren Einstieg ins Arbeitsleben. Wir vermitteln jungen und jung gebliebenen Erwachsenen eine allgemeine Bildung und ermöglichen kostenlos den

nachträglichen Erwerb der Abschlüsse der 9. und 10. Klasse sowie des Abiturs (auch Fachhochschulreife). Wir haben für die Klassen 9, 10 und 11 noch freie Plätze. Eine persönliche Beratung ist zur Zeit nur telefonisch möglich.

INFO

Gesamtschule Talsand –
Zweiter Bildungsweg
Rosa-Luxemburg-Straße 6,
16303 Schwedt/Oder
Mo. – Do. von 15:30 bis 16:30 Uhr
☎ 03332 522 533
✉ zbw@talsand.de | www.zbw.talsand.de

INFO

Stadtbibliothek Schwedt/Oder
im Ermelerspeicher
Lindenallee 36
☎ 03332 23249
✉ Bibliothek.stadt@schwedt.de
www.schwedt.eu/stadtbibliothek

Das Stadtmuseum Schwedt/Oder informiert

Neue Publikation im Stadtmuseum

DER SCHWER REGIERBARE – FRIEDRICH WILHELM

» Markgraf Friedrich Wilhelm regierte die Herrschaft Schwedt-Wildenbruch von 1719 bis 1771 und prägte sie damit mehr als fünf Jahrzehnte. Was hat es mit Friedrich Wilhelm, dem sogenannten „tollen“ Markgrafen auf sich? Heute würde man ihn als janusköpfige Persönlichkeit bezeichnen. Sein schwieriger Charakter und seine exzentrischen Handlungen prägen bis heute das Bild der Schwedter Hohenzollern. Markgraf Friedrich Wilhelm war so etwas wie eine Karikatur seines gleichnamigen Veters, König Friedrich Wilhelms I. Auch der Markgraf war rastlos tätig und versuchte den König in vielen Punkten nachzuahmen. Wenn er zum Beispiel die Schwedter Bürger mit dem Stock bedrohte, weil sie sich in der Öffentlichkeit ausruhten, vulgarisierte er damit das calvinistische Arbeitsethos seines Veters. Wie der König besaß er ökonomisches Interesse und Talent. Geschickt baute er seine Herrschaft Schwedt-Wildenbruch weiter aus, schreckte dabei aber nicht vor üblen Tricks oder roher Gewalt zurück. Der König hat ihn deshalb wiederholt zurechtgewiesen.

Gleichzeitig war der Markgraf originell, häufig witzig und auf seine Weise populär: Während er viel Energie darauf verwandte, ehrbare Bürger, kleine Landjunker, Pfarrer und Beamte in seiner Umgebung zu schikanieren, konnte er gegenüber den „einfachen Leuten“ ein fürsorglicher Patriarch sein, der bei Krankheiten persönlich mit der Medizin in den Katen erschien und



Die Schlosskapelle wurde unter Friedrich Wilhelm erbaut (Stadtmuseum Schwedt/Oder)



Den „neuen Flügel“ ließ Friedrich Wilhelm in seinen frühen Regierungsjahren vollenden, Postkarte (Stadtmuseum Schwedt/Oder)

gerne Ehen stiftete.

Als ein kleiner Fürst irgendwo in Europa wäre er mit solchen Eigenschaften kaum aufgefallen. Im Vergleich mit seinen engsten Verwandten musste er aber als „Großer Schöps“ erscheinen, wie Friedrich der Große ihn nannte. Er war der Enkel, Neffe, Vetter und Schwager von Ausnahmepersönlichkeiten, die mit ihrer Begabung und Energie ein ganzes Jahrhundert prägten. Dass er dabei nicht mithalten konnte, wurde ihm von Kindheit an klargemacht. Er hat keinen Weg gefunden, trotzdem ein geachtetes Mitglied der königlichen Familie zu werden.

Was erwartete man im 18. Jahrhundert von einem Prinzen von Geblüt? Treue zum Königshaus, Pflichterfüllung im Dienste des Staates, militärischen Gehorsam. Mut im Kampf und angemessener Umgang mit der Familie gehörten zwingend dazu. Im Fall von Friedrich Wilhelm sah es anders aus. Zuerst unterließ er die Unterhaltszahlungen an seine in Berlin lebende verwitwete Mutter Johanna Charlotte (1682–1750). Um weiteren Streitigkeiten aus dem Weg zu gehen, übernahm diese 1729 das einträgliche Amt der Fürstäbtissin von Herford. Nach dem Tod seines zweiten männlichen Nachkommen Georg Philipp Wilhelm im Alter von zwei Jahren geriet auch die Markgräfin in Bedrängnis. Sie floh mit den Töchtern nach Monplaisir und war gezwungen, ihren königlichen Bruder Friedrich II. um Hilfe zu bitten. So ein Verhalten war auch damals nicht akzeptabel.

Ein kluger Zeitgenosse, der Kammerherr Graf Lehndorff, hat über Friedrich Wilhelm geschrieben: „Der Markgraf von Schwedt könnte liebenswürdig sein, wenn er's wollte. Er ermangelt nicht der Kenntnisse, er ist gereist, und er kann höflich sein, aber das wird alles durch ein schroffes, ungleiches Wesen verdorben, indem das Schwelgen seine Lieblingsbeschäftigung ist. So kommt es, dass er viel mit Taugenichtsen verkehrt und dass er von seiner Familie verachtet wird.“

Zeitlebens war sein Verhältnis zum Königshaus schwierig. Für Schwedt und die Herrschaft hat er aber auch viel geleistet. In seiner Zeit vollendete er das markgräfliche Schloss, er kurbelte die Wirtschaft an – es entstanden in Schwedt ein Hafen für Schiffe, ein Holzmarkt und eine große Ziegelei in Niederkränig. Auch soll der Markgraf die Pflanzungen der Kastanienbäume von Wildenbruch bis Marienthal und bis Schönfließ beaufsichtigt haben. Die doppelreihige Lindenallee in der Schlossfreiheit war spektakulär.

Die Broschüre ist für 6,00 € erhältlich. Da das Stadtmuseum derzeit geschlossen ist, senden wir Ihnen die Publikation gerne nach Hause.

INFO

Stadtmuseum Schwedt/Oder

Jüdenstraße 17

☎ 03332 23460

✉ museum.stadt@schwedt.de

www.schwedt.eu/stadtmuseum



Krieg und Frieden

SONDERAUSSTELLUNG IN VORBEREITUNG

» Das Stadtmuseum ist seit dem 17. März geschlossen, zahlreiche Veranstaltungen und Termine mussten abgesagt werden. Aktuell ist noch nicht abzusehen, wie und wann sich die Lage entspannt. Trotzdem wird hinter den Kulissen weitergearbeitet und das gleich an mehreren Fronten. Verschiedene Publikationen werden vorbereitet und auch die Ausstellungen für 2020 und 2021 rücken in den Fokus der Museumspädagogen. Dazu zählt die Sonderausstellung „Kriegskinder. Verlorene Heimat und neue Perspektiven“. Sie soll im Oktober 2020 im Schwedter Rathaus eröffnet werden.

75 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges blickt das Stadtmuseum auf jene Zeit zwischen Flucht, Kriegsende,

Vertreibung und Neuanfang. Die Menschen erlebten massive Zerstörungen, hinzu kam die schier endlose Zahl der Opfer, das Maß an Verelendung und die Angst vor der sowjetischen Besatzung. Auf der anderen Seite stand die Hoffnung auf Frieden und Freiheit.

Sechs Zeitzeugen haben dem Museumsteam Anfang März von ihren persönlichen Erinnerungen an jene Zeit berichtet. Sie hatten das Kriegsende als Kinder miterlebt, die Familie wurde aus der Heimat vertrieben und musste in der Fremde neu anfangen. Es waren emotionale und prägende Jahre, viele berichteten von Hunger, Armut und Sehnsucht. Trotzdem wuchsen aus der Kriegskindergeneration genau jene Menschen heran, die die Schwedter Aufbaujahre in

den 1960ern bestimmten. Sie blickten in die Zukunft und ebneten den Weg für das neue Erdölverarbeitungswerk.

Wie waren die Anfänge? Warum galt der Plattenbau als höchster Luxus? Wie wurde Kultur gelebt? Was war den Menschen wichtig und was wird mit dem Begriff „Heimat“ verbunden? Die Ausstellung knüpft an das Kulturland Brandenburg Themenjahr „Krieg und Frieden“ an und gibt dabei den persönlichen Erinnerungen Raum. Die Zeitzeugeninterviews werden derzeit aufgearbeitet und sollen später in kurzen, filmischen Zusammenschnitten zu sehen sein. Weitere Informationen werden auf gesonderten Tafeln zur Verfügung gestellt.

Schiff Ahoi!

SCHIFFFAHRT AUF DER ODER

» „Schiffahrt auf der Oder“ heißt 2020 der Schwerpunkt im Stadtmuseum Schwedt. Zusammen mit Werner Lehmann, einem passionierten Sammler und Kenner der Materie, geht die neue Ausstellung der Binnenschiffahrt auf der Oder auf den Grund.

Die Oder selbst ist schon ein spannendes Gewässer, dass drei Länder miteinander verbindet. Menschen haben sich im Laufe der Jahrhunderte am Strom angesiedelt, Städte und Orte gegründet und natürlich findet man hier auch imposante Häfen wie in Szczecin und Wasserbauwerke wie das Schiffshebewerk. Zahlreiche Abbildungen zeigen die Schönheit der Landschaft und die Funktionalität der Bauwerke. Nicht nur Theodor Fontane war vom Odertal fasziniert. Wassertourismus und Naturschutz spielen auch heute eine wichtige Rolle.

Die Schiffbarkeit der Oder und die Geschichte der Schiffe, die Oderwasser gesehen haben, ist ein weiteres Kapitel der Ausstellung. Eines der vorgestellten Schiffe ist die LEIPZIG, das erste eiserne Kriegsschiff der deutschen Flotte. Sie lief

am 13. September 1875 als „Gedekte Korvette TUSNELDA“ vom Stapel. Später wurde sie jedoch im Gedenken an die Völkerschlacht in LEIPZIG umbenannt. Die Probefahrten in Swinemünde waren alles andere als erfolgreich. Das Schiff

zum ständigen Flaggschiff des Kreuzergeschwaders ertüchtigt. Ab 1894 wurde die LEIPZIG nur noch als Wohn- und Maschinenhulk eingesetzt. Sie beherbergte die erste Funktelegraphie-Schule für U-Bootfahrer. 1919 sank sie im Hafen und wurde 1921 abgewrackt.

Aktuell wird die Ausstellung vorbereitet. Sie soll im Sommer 2020 eröffnet werden (Stand: 6. April 2020).

Viele Mitmachangebote werden die Reise auf der Oder begleiten: ein Quiz über ungewöhnliche Schiffahrtsbegriffe, die Knotenschule, der Bau des Kaffenkahns „Hannah“.

Hier schon mal die erste Frage: Ein großer Lastkahn konnte im 17. Jahrhundert etwa 33 „Lasten“ transportieren. Wie viele Tonnen

Fracht waren das, wenn eine Schiffslast 3 Wispeln entsprach? Übrigens kommt ein Wispel 3,11 Tonnen gleich. Wer weiß es? Rufen Sie uns an (☎ 03332 23460)!

Die ersten drei Anrufer im Stadtmuseum erhalten die neue Broschüre „Der schwer Regierbare. Friedrich Wilhelm (1700–1771). Prinz von Geblüt und Markgraf von Schwedt“.



Kreuzer LEIPZIG

Foto: Werner Lehmann

lief sogar schwer auf Grund. Es konnte erst nach Abgabe von 400 t Ballast und mit Schlepperhilfe wieder befreit werden. Im Oktober 1877 nahm die Korvette den Auslandsdienst auf und ging auf Weltreise bis nach China, Korea, Wladiwostok und Singapur. Nach einer Grundinstandsetzung 1885 und der Ausstattung mit elektrischem Licht wurde sie

Die Volkshochschule Schwedt/Oder informiert

Volkshochschulkurse im Mai

LEITMOTTO – FIT HALTEN!

Taijiquan. Meditation in Bewegung – chinesisches Schattenboxen

Taijiquan ist Bewegungskunst, Übungssystem für körperliche und seelische Gesundheit und aktive Meditation in einem; der Körper bewegt sich und der Geist ruht aus. Die durchdachten, größtenteils der Tierwelt abgeschauten, bogenförmigen Bewegungen fließen weich und langsam. Alle Glieder werden zielstrebig und sanft bewegt, um die Wirbelsäule zu stärken, den Blutkreislauf anzuregen, die Bänder zu strecken, die Knochen zu entwickeln und die Atmung zu vertiefen. Dieses System bedarf weder eines besonderen Raumes noch besonderer Kleidung oder Ausrüstung, lediglich Geduld und Ausdauer. Sie lernen die Basics mit den 18-fachen Energiebewegungen und Meditationen, kurze Pe-king-Form, Tiefenentspannung mit Obertonmusik. Bitte lockere, bequem sitzende Kleidung, Wasser/Tee und evtl. eine Decke mitbringen.

► *Mi.*, 06.05.2020, 18:00 Uhr, 7 Veranstaltungen, Haus der Bildung und Technologie, Berliner Str. 52e, Raum 317, Kursgebühr: 50,40 €

Qi Gong. Basis der chinesischen Körper-Energie-Arbeit

Qi Gong ist eine Methode zur Vorbeugung und Behandlung von Krankheiten sowie zum mentalen Training bzw. zur Meditation. Im Allgemeinen versteht man unter Qi Gong in etwa „die Fertigkeit, mit der Lebensenergie (Qi) zu arbeiten“. Unabhängig von Form, Methodik und Herkunft ist das Ziel der verschiedenen Qi Gong-Übungen, die geistige Kraft zu mobilisieren, die Atmung zu regulieren und die Körperhaltung und -bewegung in natürlicher Art einzunehmen und zu gestalten. Dieser Kurs richtet sich auch aus am Interesse der Teilnehmer: Basisübungen wie das „Innere Lächeln“, der „kleine Energiekreislauf“ und eine Meridianmassage werden vermittelt. Darüber hinaus können Sie Techniken aus dem Eisenhemd-Qi Gong, „die Fünf Wandlungsphasen (Elemente)“ oder „den Schwimmenden Drachen“ erlernen. Bitte lockere, bequem sitzende Kleidung, Wasser/Tee und evtl. eine Decke mitbringen.

► *Mi.*, 06.05.2020, 18:15 – 19:45 Uhr, 7 Veranstaltungen, Haus der Bildung und Technologie, Berliner Str. 52e, Raum 317, Kursgebühr: 50,40 €

Hatha-Yoga

Yoga fördert die körperliche und geistige Entspannung, die für Erholung sorgt und Neues entstehen lässt. Wir bewegen uns im Spannungsfeld zwischen Anspannung und Entspannung und harmonisieren dadurch das gesamte Körpersystem. Sie lernen aufeinander abgestimmte Körperübungen (Asanas) mit einer Anfangseinstimmung und einer Entspannung am Ende. Es geht um eine achtsame Ausführung der Übungen in Verbindung mit der Atmung. Ziel ist, die eigenen Grenzen wahrzunehmen und anzuerkennen. Der Vergleich mit anderen soll uns nicht mehr belasten. Die Muskeln werden gekräftigt und gedehnt. Die Konzentration und Ausdauer wird gefördert, dies führt zu mehr Gelassenheit und stärkt das Selbstwertgefühl. Yoga wirkt insgesamt harmonisierend auf den Körper, die Seele und den Geist. Bitte bringen Sie bequeme Sportkleidung, warme Socken, eine Decke und ein kleines Kissen mit.

► *Fr.*, 08.05.2020, 15:00 – 16:30 Uhr oder 17:00 – 18:30 Uhr, 6 Veranstaltungen, Haus der Bildung und Technologie, Berliner Str. 52e, Raum 317, Kursgebühr: 43,20 €

In einer Angelegenheit können Sie uns für sich arbeiten lassen ...

... wenn Sie eine Anzeige veröffentlichen wollen.

Wir sind für Sie da:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH

und Uwe Rademacher

Tel.: (0 33 31) 29 71 69 | Fax: (030) 57 79 58 18

E-Mail: Rademacher-Uwe@t-online.de

und Bernd Nickus

Tel.: (0 33 32) 83 55 77 | Mobil (0176) 55 986 557

E-Mail: nickus@heimatblatt.de



Kräuterspaziergang zu den Bäumen und Frühlingskräutern

Auf unserem Kräuterspaziergang durch Wald und Wiese werden wir allerlei Neues kennenlernen und uns austauschen. Wir sammeln junge Baumblätter, die hellgrünen jungen Maitriebe der Fichte und was die Natur sonst noch an essbaren Kräutern im Mai zu bieten hat. Anschließend bereiten wir uns nach raffinierten Rezepten verschiedene leckere Wildkräutergerichte zu, die wir gemeinsam verspeisen. Dazu gibt es jede Menge Infos über die „grünen Wilden“ und ihre gesundheitsfördernde Wirkung. Bitte Behälter für die Speisereste mitbringen. Für die Zutaten fallen pro TN 3,50 € an, die direkt an die Kursleiterin bezahlt werden. In Kooperation mit gruen-und-wild.de

► Sa., 09.05.2020, 13:30 – 18:00 Uhr, Treffpunkt wird rechtzeitig bekannt gegeben, Kursgebühr: 21,60 €

Eigene Menüs kochen: Ein Muss für alle Spargelliebhaber

Die Frühlingssonne macht Appetit auf zarte Spargelkreationen und wenn sie selbst zubereitet sind, schmeckt es besonders gut. Meisterkoch Uwe Wiedemann zeigt in diesem Kurs, wie es geht:

- Frischkäseterrine mit Lachs und Spargel
- Schaumbrot vom grünen und weißen Spargel
- Kalbsfrikassee mit grünen und weißen Spargelspitzen im Reiserand und kleinem Kohlrabiflan
- Grünes Spargeleis

Der Kochkurs enthält ein Begrüßungs- und ein Erfrischungsgetränk, einen kleinen Imbiss zur Begrüßung und ihr eigenhändig zubereitetes Menü. Selbstverständlich gibt es die Rezepte zum Mitnehmen. Einen Unkostenbeitrag für die Zutaten von 35 € zahlen Sie direkt beim Koch. In Kooperation mit Prechels Kochschule Nr. 1.

► Do, 14.05.2020, 18:30 – 22:15 Uhr, Küchentreff Prechel, Berliner Str. 21, Kursgebühr: 18,00 €

Wer ist der Chef in der Familie

Sie lernen kommunikative Missverständnisse zwischen Eltern und Kindern zu erkennen, zu verstehen und zu beseitigen. Verstehen wir unsere Kinder und verstehen sie uns und wie sprechen wir miteinander? Im Kurs lernen Sie systemische Regeln kennen, die innerhalb der Familie und in unserem sozialen Umfeld Anwendung finden. Der Kurs

ist besonders geeignet für Menschen, die ihr familiäres und soziales Umfeld verbessern wollen (Eltern, Patchwork-Eltern, werdende Eltern, Großeltern, Onkel und Tanten).

Inhalte des Kurses:

- Was ist „Systemisch“
- Kennenlernen von systemischen Regeln und auf Alltagstauglichkeit prüfen
- „Ich Botschaften“ kennenlernen und üben
- Kennenlernen des „Vier Ohren Modell“
- Richtig loben leicht gemacht („Beschreibendes Lob“)
- wertschätzende Kritik üben (systemisches „Feedback“)

► Do, 07.05.2020, 19:00 – 20:30 Uhr, 6 Veranstaltungen, Haus der Bildung und Technologie, Berliner Str. 52e, Raum 120, Kursgebühr: 43,20 €

INFO

Volkshochschule Schwedt/Oder
Haus der Bildung und Technologie,
Berliner Straße 52 e
☎ 03332 23333
✉ vhs.stadt@schwedt.de
www.vhs-schwedt.de

ANZEIGEN

Wir kämpfen für Ihr Recht

Brandt Rechtsanwälte

Prenzlau – Schwedt – Poznan

RA Andreas Brandt
Strafrecht · Mietrecht
Erbrecht · Unterhalts- und
Familienrecht · Verkehrsrecht u.a.

Kanzlei Prenzlau
Friedrichstraße 16 – 26 (über Rossmann)
17291 Prenzlau
☎ 0 39 84 / 83 19 73 · Fax 83 19 74



RA Rolf Erich Weil-Di Fonzo
Wirtschafts-, Handels- und
Gesellschaftsrecht · Arbeitsrecht
Familienrecht · Schadenersatzrecht

Kanzlei Schwedt
Vierradener Straße 38 (über Fielmann)
16303 Schwedt/Oder
☎ 0 33 32 / 29 11 88 · Fax 29 11 87

E-Mail: kanzleibrandt@rechtsanwalt-uckermark.de

centra HOTEL



DZ ab
60.€

Ringstraße 18
16303 Schwedt/Oder

☎ 0 33 32
44 78 00

www.centrahotel.de



Bei uns feiern Sie richtig!

Möchten Sie in einer der nächsten Ausgaben des Stadtjournal Schwedt Ihre Anzeige veröffentlichen?

... oder Ihr Unternehmen in den Nachbargemeinden und -städten von Schwedt bewerben, zum Beispiel in den Titeln für Angermünde, Gerswalde oder Gramzow?

Für Mehrfachschaltungen und Kombi-Anzeigen bieten wir Rabatte!!!

Die nächsten Erscheinungstermine:

27. Mai (Anzeigenschluss 06.05.)
24. Juni (Anzeigenschluss 03.06.)
29. Juli (Anzeigenschluss 08.07.)

Bitte sprechen Sie unsere Mediaberater an:

Uwe Rademacher: ☎ 03331 297169
Bernd Nickus: ☎ 03332 835577

Die Verbraucherzentrale informiert

Das Digimobil pausiert

RECHTSBERATUNGEN SIND WEITERHIN MÖGLICH

» Die Verbraucherzentrale Brandenburg hat sich an die neuen Bedingungen angepasst. Die Beratungsstellen sind für den Publikumsverkehr geschlossen, die Digimobil-Tour pausiert bis auf Weiteres.

Ratsuchende erreichen die Beratungsstelle weiterhin von 9 bis 18 Uhr täglich über das landesweite Servicetelefon ☎ 0331 98229995. Die Rechtsberatungen erfolgen per Telefon und E-Mail.

In Anbetracht der Situation gibt es natürlich vor allem einen hohen Informations- und Beratungsbedarf zu Verbraucherfragen rund um das

Corona-Virus, wie:

- Welche Rechte habe ich momentan bei der Stornierung von Reisen?
- Was ist mit meinem Ticket, wenn die Sport- oder Musikveranstaltung abgesagt wurde?
- Mein Fitness-Studio hat geschlossen – bekomme ich nun mein Geld zurück?
- Was geschieht, wenn ich einen Gutschein akzeptiere und der Anbieter dann insolvent wird?
- Die Pflegekraft oder der bestellte Handwerker aus Polen kommen nicht mehr – sollte ich dagegen rechtlich vorgehen?

- Mir werden Versicherungen bzw. Geldanlagen mit Corona-Bezug angeboten – ist das sinnvoll?

INFO

Hilfreich ist auch die Internetseite **www.verbraucherzentrale-brandenburg.de**.

Dort gibt es täglich aktualisierte Hilfe zur Selbsthilfe beim Umgang mit den Folgen der Corona-Pandemie. Zudem bietet die Beschwerde-Box die Möglichkeit, unkompliziert Fälle von „Corona-Abzocke“ zu melden.



Das Digimobil kommt bis auf Weiteres nicht.

Veranstaltungen in Schwedt/Oder

IM MAI

Auf Grund der Corona-Pandemie verzichten wir auf eine Veröffentlichung der Veranstaltungen im Monat Mai.

Bitte informieren Sie sich über stattfindende Veranstaltungen in der örtlichen Presse und im Internet.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
☎ 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

persönlich und individuell
ROTH in allen
Preislagen
BESTATTUNGEN
Berliner Str. 34 • Schwedt
Tag + Nacht
☎ (03332) **51 02 91**

Das Bauamt Schwedt/Oder informiert

Aktuelle Baumaßnahmen

VERÄNDERUNG – EIN STETIGER PROZESS

» Am 27. März wurde das Dach auf der neuen Aula der Grundschule „Astrid Lindgren“ errichtet – wegen Corona konnte kein Richtfest stattfinden, schade.

Trotz der bestehenden Situation läuft der Bau aber nach Plan. Anfang 2022 soll der An- und Umbau an der Grundschule abgeschlossen sein. Gleiches wiederfuhr am 1. April der neuen Aula an der Grundschule „Am Waldrand“ – auch hier konnten die jungen Lernenden nicht mit dabei sein, als das Dach errichtet wurde. Das Bauvorhaben liegt ebenfalls im Zeitplan und soll zur Einschulung 2020 abgeschlossen sein.

Bereits abgeschlossen ist die Baumaßnahme Friedrich-Engels-Straße. Am 15. April, vor der geplanten Fertigstellung, wurden letzte Markierungsarbeiten durchgeführt und die Straße für den öffentlichen Verkehr freigegeben.

INFO

Alte Fabrik, Raum 117,
Dr.-Theodor-Neubauer-Str. 12
Fachbereich 4, Herr Ziesche
☎ 03332 446-213
✉ tiefbauamt.stadt@schwedt.de
www.schwedt.eu



Dachkonstruktion an der Aula der Grundschule „Am Waldrand“ am 1. April 2020



Baufortschritt an der Aula der Grundschule „Astrid Lindgren“ am 27. März 2020



Friedrich-Engels-Straße, 1. April 2020, es fehlt nur noch die Fahrbahnmarkierung, die inzwischen erfolgt ist



Infos & Wissenswertes

Auf das Fahrrad, fertig, los!

Das Frühlingswetter lockt – diese Regeln gelten:

Ob für den Arbeitsweg, zum Einkaufen oder das individuelle Sportprogramm: Das Fahrrad erwacht aus dem Winterschlaf. In diesem Jahr mehr denn je, da sich das Mobilitätsverhalten der Deutschen in den vergangenen Wochen aufgrund der Corona-Krise stark verändert hat.

Wer mit dem Rad unterwegs ist, sollte folgende Regeln kennen:

- Das Fahrrad muss verkehrstauglich sein: Ein Muss sind zwei voneinander unabhängig funktionierende Bremsen, Vorder- und Rücklicht, Reflektoren an Pedalen und Speichen oder den Reifen sowie eine funktionierende Klingel.
- Wer auf dem Radweg fährt,

darf diesen nur in der entgegengesetzten Richtung befahren, wenn der Radweg explizit für beide Richtungen freigegeben ist.

- An Zebrastreifen müssen Autofahrer Radfahrern nur Vorfahrt gewähren, wenn sie absteigen und das Fahrrad schieben.
- Einbahnstraßen dürfen nur entgegen der Fahrtrichtung befahren werden, wenn das ein Zusatzschild anzeigt.
- Der ADAC empfiehlt Radfahrern zur eigenen Sicherheit einen Helm zu tragen, selbst wenn keine Helmpflicht besteht.

In der Straßenverkehrsordnung (StVO) gibt es in diesem Jahr wichtige Änderungen für mehr Sicherheit im Radverkehr. So



Foto: pixabay

müssen Autos beim Überholen innerorts mindestens einen Abstand von 1,5 Metern, außerorts von 2 Metern halten. Außerdem dürfen Fahrzeuge über 3,5 Tonnen, die innerorts rechts abbiegen, nur noch Schrittgeschwindigkeit fahren. / *adac e. V.*

INFO www.adac.de

Weitere Infos gibt es von ADAC-Juristen in der Video-Reihe „Recht logisch – die häufigsten Irrtümer beim Fahrradfahren“ auf www.youtube.com

Achtung: Laternenring Wann das Parklicht einzuschalten ist

Autofahrer kennen die Situation: Sie stellen ihr Fahrzeug am Rand einer Straße ab, die nur schlecht oder gar nicht beleuchtet ist oder wo die Laternen irgendwann in der Nacht abgeschaltet werden. Darauf weist ein sogenannter roter Laternenring mit schmalen weißen Rand hin. In solchen Fällen müssen Autofahrer laut

Straßenverkehrsordnung innerhalb geschlossener Ortschaften das Parklicht anschalten, erklärt die Expertenorganisation Dekra. Tun sie das nicht, können andere Verkehrsteilnehmer das Fahrzeug übersehen. Kommt es zu einem Unfall, kann den Halter des abgestellten Autos eine Teilschuld treffen.

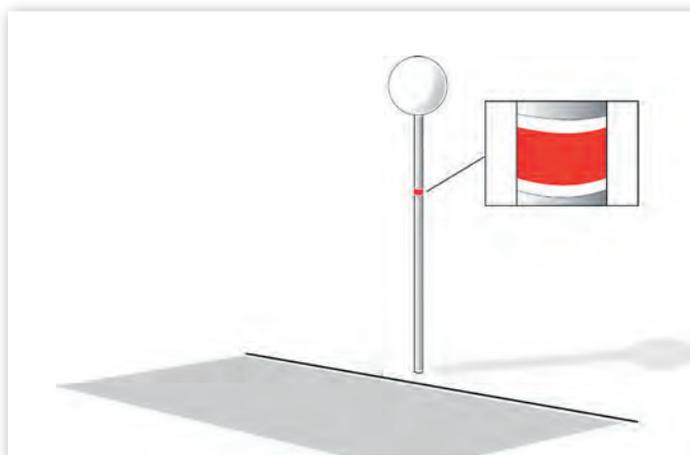


Foto: CC BY-SA 3.0/wikimedia.org

Frische Kräuter Nach Einkauf schnell umtopfen



Foto: pixabay.com

Frische Kräuter im Topf aus dem Supermarkt oder aus dem Gartenfachhandel halten oft nicht lange durch. Denn es befinden sich häufig zu viele Pflänzchen in einem zu kleinen Gefäß mit wenig Erde, da sie auf die möglichst baldige Ernte ausgelegt sind. Wer die Topfkräuter dauerhaft behalten und sie ernten möchte, sollte diese bald nach dem Einkauf in einen größeren Topf geben, rät die Landwirtschaftskammer. Nach dem Umtopfen sollte man warten, bis die Pflanzen ausreichend Blattmasse gebildet haben. Dann ist eine fortlaufende Ernte möglich.



Häufiger zu Fuß? Weniger Auto oder Bus? So verändert Corona das Mobilitätsverhalten

Die Auswirkungen des Corona-Virus sind auf allen Ebenen des gesellschaftlichen Lebens spürbar. Dabei betreffen die Einschränkungen der Corona-Krise unter anderem Fragen der Mobilität. Jenseits von Verzicht reagieren die Menschen auch mit einem teilweise veränderten Mobilitätsverhalten – soweit sie noch unterwegs sind. Das ist das Ergebnis einer Umfrage des ADAC zum Mobilitätsverhalten in der Corona-Krise. Größere Auswirkungen auf das Mobilitätsverhalten nach der Krise ergeben sich aus der Umfrage derzeit noch nicht.

Eine Fünf-Tage-Woche mit täglicher Hin- und Rückfahrt zur Arbeit oder zum Ausbildungsplatz absolvieren laut ADAC Umfrage aktuell nur noch 32 Prozent der Befragten. Normalerweise sind es 66 Prozent. 39 Prozent der Befragten gaben an, Wege zur Arbeit oder zum Ausbildungsplatz gar nicht mehr zurückzulegen.

Wer noch regelmäßige Arbeitswege zurücklegen muss, verzichtet angesichts der Ansteckungsgefahren aktuell häufiger auf den Öffentlichen Nahverkehr als bevorzugtes Verkehrsmittel.

Statt 19 Prozent, die bislang die öffentlichen Angebote nutzten, greifen derzeit nur noch 7 Prozent darauf zurück. 26 beziehungsweise 29 Prozent der Befragten gaben an, den ÖPNV und die Bahn derzeit generell nicht mehr zu nutzen.

40 Prozent der Befragten erledigen Einkäufe jetzt an nur noch einem Tag in der Woche. Vor Ausbruch der Corona-Pandemie waren es nur 13 Prozent, während 85 Prozent mehrmals in der Woche zum Einkaufen gingen.

Die Zahl derer, die zu Fuß unterwegs sind, hat deutlich zugenommen.

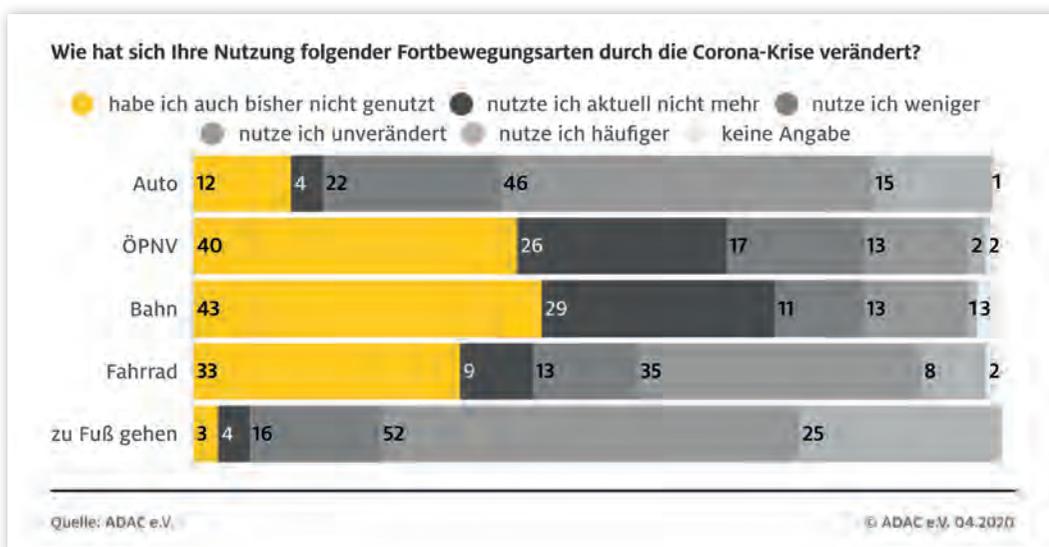
Dagegen wird das Fahrrad auch angesichts ausbleibender Arbeitswege etwas weniger genutzt. Auch mit dem Auto sind die Menschen aufgrund der Corona-Einschränkungen weniger unterwegs: Gut ein Viertel der Befragten fährt nicht mehr oder weniger mit dem Pkw. Nur 15 Prozent der Befragten nutzt das Auto häufiger.

Ein grundsätzlich verändertes Mobilitätsverhalten wird laut

ADAC Umfrage aus den Erfahrungen in der Corona-Krise nicht resultieren. Allerdings will jeder Vierte auch künftig häufiger zu Fuß unterwegs sein und jeder Fünfte das Fahrrad stärker nutzen.

Die Mehrheit der Befragten geht davon aus, die einzelnen Verkehrsmittel nach der Krise unverändert zu nutzen. Allerdings will fast jeder Vierte zukünftig weniger fliegen. / adac e. V.

INFO www.adac.de



Quelle: ADAC-Grafik

Online-Banking und -shopping Wichtig: sicheres Passwort wählen

Ob beim Online-Banking und -Shopping, für den E-Mail-Account oder das soziale Netzwerk: Bei den meisten Internetdiensten erstellt man ein persönliches Nutzerkonto. Damit niemand darauf zugreifen und die Dienste missbräuchlich nutzen kann, ist es wichtig, sichere Passwörter zu wählen. Dass der Name des Hundes, das Geburtsdatum oder einfache Zahlenreihen wie 1234 dafür nicht geeignet sind, sollte sich von selbst verstehen – sol-

che Passwörter lassen sich in wenigen Augenblicken knacken.

Darauf sollte bei der Passworterstellung geachtet werden:

- Eine Kombination aus Klein- und Großbuchstaben, Ziffern und Sonderzeichen wählen, die Sie sich gut merken können.
- Mindestens acht Zeichen verwenden – je länger, desto sicherer.
- Keine Begriffe verwenden, die im Wörterbuch zu finden sind, da sich diese mittels technischer

Unterstützung leicht herausfinden lassen.

- Wichtige Passwörter in regelmäßigen Abständen ändern.

Quelle: www.polizeideinpartner.de

INFO www.polizeideinpartner.de



Foto: Tumisu/pixabay.com

www.PolizeiDeinPartner.de

Das Präventionsportal PolizeiDeinPartner bietet in der Rubrik „Internet/Mobil“ zahlreiche weitere Inhalte, wie man im Netz sicher kommunizieren, einkaufen oder surfen kann. Zudem werden gängige Vorgehensweisen von Cyberkriminellen erklärt, darunter das Phishing, bei dem Passwörter im großen Stil sozusagen „abgefischt“ werden.

Begehbare Kleiderschränke – individuell für jeden Raum Das Besondere gibt's bei Küchenland C&B in Schwedt!



**Küchenland
C&B**

HIER FINDEN SIE
das Besondere!

Freuen Sie sich auf **Marken-Küchen**,
begehbare **Kleiderschränke**,
funktionale **Raumteiler**,
formschöne **TV- & Multimediawände**,
gelungene **Garderoben**,
ideenreiche **Glasrückwände**
für **Küchen** und stimmungsvolle
LED-Beleuchtung.

Küchenland C&B GmbH
Handelsstraße 17
16303 Schwedt/Oder
Telefon 03332 572222

Ein begehbbarer Kleiderschrank ist nicht nur praktisch, er kann auch rein optisch eine echte Aufwertung des Wohnraumes bedeuten. Mit flexiblen Einbausystemen und guter Planung lassen sie sich in vielen Wohnungen und Häusern realisieren. Ein ehemaliges Kinderzimmer bietet sich als Ankleidezimmer an, in einem Schlafzimmer lässt sich ein begehbbarer Kleiderschrank integrieren, auch kleine Abstellräume oder Arbeitszimmer eignen sich, um einen Eckkleiderschrank mit Schiebetür oder auf Maß gefertigte Lösungen unter Dachschrägen zu realisieren. Fast jede ungenutzte Ecke lässt sich so zu einem begehbaren Kleiderschrank umfunktionieren. Mit einer variablen Innenausstattung und passgenauen Schiebetüren kann man sein persönliches Stau-

raumwunder kreieren. Dabei können Sie Böden, Schubladen, Auszüge und Kleiderstangen für Ihre Ankleide passend zu Ihrer Garderobe wählen. Ein begehbbarer Kleiderschrank hat den großen Vorteil, dass er auf Ihre Wünsche zugeschnitten werden kann. Individuelle Wohnideen mit praktischem Nutzen sind gefragt. Design kombiniert mit ausgewählten Oberflächen und intelligentem Zubehör machen diese Kollektionen zu idealen Einrichtungs-elementen moderner Wohnkultur. So erhalten Sie in Ihrem Küchenland C&B unverwechselbare Unikate, die mit ihrem individuellen und natürlichen Charakter überzeugen. Nähere Informationen und umfassende Beratung finden Sie bei Küchenland C&B in der Handelsstraße 17 in Schwedt und online www.kuechenland-c-b.de

Gemeinsam Vertrauliches entscheiden.
Wir nehmen uns Zeit für Sie.

BESTATTUNGEN
Kellner

Klosterstraße 35 | Angermünde
Tel. 03331/32983
Auguststraße 11 | Schwedt/Oder
Tel. 03332/512231
Pommernstraße 133 | Gartz (Oder)
Tel. 033332/879702
www.kellner-bestattungen.de

A. KOSCHENZ
Steinmetzmeister

→ Grabmale und Einfassungen
→ Liegesteine und Grababdeckplatten
→ Bronzevasen und Bronzeschmuck
→ Treppen und Fensterbänke
→ Tischplatten und Arbeitsplatten

SCHWEDT (ODER)
Handelsstraße
(gegenüber Domäne)
☎ 0 33 32 / 41 80 73

ANGERMÜNDE
Schwedter Str. 15
(gegenüber AH Kia/Ford)
☎ 0 33 31 / 3 33 63

WHS 24-h-
Havariendienst
0172.3101509

Wärmetechnik, Handels- & Service GmbH

- Heizung • Sanitär • Elektro
- Mess- und Regelungstechnik
- Solartechnik • Erd- und Flüssiggas
- komplette Badsanierung

Kunower Str. 25 | 16303 Schwedt /Oder
Tel.: 03332 4398-0 | Fax: 03332 439820 | www.whs-schwedt.de
E-Mail: w-h-s@swschwedt.de

Nichtraucher? Stress? Schmerzen? Probleme?

HYPNOSE COACHING THERAPIE

Marion Scharfenberg
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Präsidentenstr. 12, 16303 Schwedt/O.
Telefon: 03332 / 83 91 92
www.hypnose-coaching-therapie.com
Zertifizierte Hypnosetherapeutin (DVH Nr. 01939) Mitglied im deutschen Verband für Hypnose e.V.